

Nachricht des Johannes Busch in seinem Liber de reformatione monasteriorum, daß NvK den Prior Christian vom Petersberg in Erfurt zum Abt ebenda geweiht habe.

Kop. (s.o. Nr. 976): K f. 63^r; B p. 110.

Druck: Leibniz, Scriptorum II 829; Grube, Johannes Busch 472f.

zu 1451 Juni <6>¹⁾, Erfurt.

Nr. 1358

Bericht im Catalogus abbatum des Johannes Kircher, daß NvK den Mönch Christian vor dem Hauptaltar von St. Peter feierlich zum Abt geweiht und infuliert habe.

Or. (um 1630): ERFURT, Domarchiv, Hs. Erf. 17 f. 71^r (s.o. Nr. 1335).

Erw.: Frank, Erfurter Peterskloster 38.

¹⁾ Das Datum nach Kammermeister ergänzt. Kircher schließt in seinem Bericht ohne Tagesnennung unmittelbar an das zum 3. Juni Berichtete (Nr. 1349) an. Möglicherweise ist NvK am 3. Juni auf den Petersberg gezogen und hat dort bis zum 6. Juni gewohnt. Daß Kircher die Weihe Christians auf den 3. Juni ansetze (so Frank, Erfurter Peterskloster 38), findet dort keine ausdrückliche Bestätigung.

zu <nach 1451 Juni 6>¹⁾

Nr. 1359

Verschiedene jüngere Hinweise, daß NvK den Abt Christian von St. Peter in Erfurt zum Visitor aller thüringischen Klöster ernannt habe.

Eine ausdrückliche Nennung dieses Sachverhalts findet sich in der Sammlung des Adolf Overham von 1677/78 in WOLFENBÜTTEL, StA, VII B Hs. 100 Bd. 3 (s. Frank, Erfurter Peterskloster 432) f. 13^r; s. auch Frank, Erfurter Peterskloster 186: Christian sei als erster Abt e reformatione Bursfeldensi a Nicolao de Cusa cardinale bestätigt und geweiht worden, a quo ipse et successores eius in monasterio Sancti Petri constituuntur reformatores et visitatores principales omnium monasteriorum Thuringiae. Auf eine entsprechende Vollmacht dürfte dann die Reformtätigkeit Christians in den Klöstern Arnstadt und St. Georg bei Naumburg zurückgehen; s.u. Nr. 1360 und 1361. Hingegen wirkt die Mitteilung bei Nikolaus von Siegen (Wegele, Chronicon 433), Christian sei von NvK nach der Bestätigung als Abt zum visitor principalis atque reformator omnium cenobiorum totius Germaniae eingesetzt worden, wie schon Frank 249 bemerkt, recht dubios. Wohl nach Nikolaus auch Johann Kircher, ERFURT, Domarchiv, Hs. Erf. 17 f. 71^r: totius Germaniae (ut meminerunt monumenta nostra) visitatorem generalem auctoritate apostolica eiusque successores constituit. Grube, Legationsreise 399; Berlière, Origines, in: Rev. Bén. 16, 490 = Mélanges III 47; Vansteenberghe 114 führen Nikolaus von Siegen hingegen als Beleg dafür an, daß NvK Christian mit der Reform der Benediktinerklöster in Thüringen beauftragt habe, wozu sich bei Nikolaus jedoch nichts findet. Ganz allgemein bringt Nikolaus (Wegele 440) die Reform von St. Peter zu Merseburg und St. Christophorus zu Homburg bei Salza im Jahre "1452" mit NvK in Zusammenhang.

¹⁾ Die Abtweihe Christians an diesem Tage ist hier als ganz und gar schematisches Datum genutzt worden.

zu <nach 1451 Juni 6>¹⁾

Nr. 1360

Nachricht in einem Schreiben des Abtes Christian von St. Peter zu Erfurt am 20. März 1453 an den Abt Ludwig von Hersfeld, daß er im Auftrage des NvK²⁾ mit der Reform des Benediktinerinnenklosters in Arnstadt begonnen, jedoch dann erfahren habe, daß Ludwig dieses mißfalle.³⁾